

DIN EN 13763-15

ICS 71.100.30

**Explosivstoffe für zivile Zwecke –
Zünder und Verzögerungselemente –
Teil 15: Bestimmung der Zündstärke;
Deutsche Fassung EN 13763-15:2004**

Explosives for civil uses –
Detonators and relays –
Part 15: Determination of equivalent initiating capability;
German version EN 13763-15:2004

Explosifs à usage civil –
Détonateurs et relais –
Partie 15: Détermination de la capacité d'amorçage équivalente;
Version allemande EN 13763-15:2004

Gesamtumfang 19 Seiten

Normenausschuss Materialprüfung (NMP) im DIN
Normenausschuss Bergbau (FABERG) im DIN

Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm ist vom Komitee CEN/TC 321 „Explosivstoffe für zivile Zwecke“ unter intensiver deutscher Mitarbeit ausgearbeitet worden. Für die deutsche Mitarbeit ist der Arbeitsausschuss NMP 898/FABERG „Explosivstoffe für zivile Zwecke“ des Normenausschusses Materialprüfung (NMP) verantwortlich.

Deutsche Fassung

Explosivstoffe für zivile Zwecke – Zünder und Verzögerungselemente – Teil 15: Bestimmung der Zündstärke

Explosives for civil uses – Detonators and relays – Part 15:
Determination of equivalent initiating capability

Explosifs à usage civil – Détonateurs et relais – Partie 15:
Détermination de la capacité d'amorçage équivalente

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 9. Januar 2004 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	6
4 Prüfstücke	6
5 Prüfeinrichtung	6
6 Durchführung	9
7 Prüfbericht	11
Anhang A (normativ) Festlegungen für Referenzzünder	12
Anhang B (informativ) Anwendungsbereich des Prüfverfahrens	15
Anhang C (informativ) Beispiele für Ergebnisse der Unterwasserprüfung	16
Anhang ZA (informativ) Abschnitte in dieser Europäischen Norm, die grundlegende Anforderungen oder andere Vorgaben von EU-Richtlinien betreffen	17

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13763-15:2004) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 321 „Explosivstoffe für zivile Zwecke“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AENOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis April 2005, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis April 2005 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokumentes ist.

Dieses Dokument ist ein Teil einer Normenreihe mit dem Titel „Explosivstoffe für zivile Zwecke — Zünder und Verzögerungselemente“. Die anderen Teile dieser Reihe sind:

EN 13763-1	Teil 1: Anforderungen.
EN 13763-2	Teil 2: Bestimmung der thermischen Stabilität.
EN 13763-3	Teil 3: Bestimmung der Schlagempfindlichkeit.
EN 13763-4	Teil 4: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit von Zünderdrähten und Zündschläuchen gegenüber Abrieb.
EN 13763-5	Teil 5: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit von Zünderdrähten und Zündschläuchen gegen Schnittbelastung.
EN 13763-6	Teil 6: Bestimmung des Widerstandes der Isolation von Zünderdrähten gegen Rissbildung bei niedrigen Temperaturen.
EN 13763-7	Teil 7: Bestimmung der mechanischen Festigkeit von Zünderdrähten, Zündschläuchen, Verbindungen, Anwürgung und Verschluss.
EN 13763-8	Teil 8: Bestimmung des Widerstandes von Sprengkapseln gegen Erschütterung.
EN 13763-9	Teil 9: Bestimmung des Widerstandes von Zündern gegen Biegespannung.
EN 13763-11	Teil 11: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit von Zündern und Verzögerungselementen gegen Fall.
EN 13763-12	Teil 12: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit gegen hydrostatischen Druck.
EN 13763-13	Teil 13: Bestimmung der Widerstandsfähigkeit elektrischer Zünder gegen elektrostatische Entladungen.
EN 13763-16	Teil 16: Bestimmung der Verzögerungsgenauigkeit.
EN 13763-17	Teil 17: Bestimmung der Nichtansprechstromstärke elektrischer Zünder.
EN 13763-18	Teil 18: Bestimmung des Serienzündstromes elektrischer Zünder.
EN 13763-19	Teil 19: Bestimmung des Zündimpulses elektrischer Zünder.
EN 13763-20	Teil 20: Bestimmung des Gesamtwiderstandes elektrischer Zünder.

EN 13763-21	Teil 21: Bestimmung der Überschlagsspannung elektrischer Zünder.
EN 13763-22	Teil 22: Bestimmung der Kapazität, des Isolationswiderstandes und der Durchschlagsspannung der Isolation von Zünderdrähten.
EN 13763-23	Teil 23: Bestimmung der Stoßwellengeschwindigkeit in Zündschläuchen.
EN 13763-24	Teil 24: Bestimmung der Nichtleitfähigkeit von Zündschläuchen.
EN 13763-25	Teil 25: Bestimmung des Übertragungsvermögens von Oberflächenverbindern, Verzögerern und Verbindern.
EN 13763-26	Teil 26: Definitionen, Verfahren und Anforderungen an Geräte und Zubehör für die zuverlässige und sichere Funktion von Zündern und Verzögerungselementen.
CEN/TS 13763-27	Teil 27: Definitionen, Verfahren und Anforderungen an elektronische Zündsysteme.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.